

Biographische Notizen

Brochu, Michel, geb. 6. 5. 1927 in Quebec, Kanada. 1949 — 1951 Studium der Geographie an der Université Laval in Quebec; Lizentiat 1951. 1951 — 1952 geographische Studien in Brasilien, 1952 — 1954 in Frankreich. 1954 Promotion zum Docteur ès Lettres (Geographie) an der Universität Paris. Sommer 1954 geograph. Studien in Deutschland.

Bruns, Hermann, geb. 20. 10. 1927 in Braunschweig. Studium der Physik 1947 bis 1953 an der T. H. Braunschweig, 1953 Dipl.-Phys., Physiker bei der Firma Intermetall in Düsseldorf.

Engel, Franz, geb. 28. 6. 1908 zu Schwerin/Mecklenburg, Studium der Geschichte, Geographie und Germanistik an den Universitäten Heidelberg, München und Kiel. Staatsexamen 1933, Promotion zum Dr. phil. in Kiel (Prof. Schmieder) 1934. Archivarisches Staatsexamen 1935 am Institut für Archivwissenschaft in Berlin-Dahlem. 1935—1939 Archivassessor in Stettin, 1939 Staatsarchivrat am Geh. und Hauptarchiv in Schwerin, seit 1946 am Niedersächsischen Staatsarchiv Hannover. Arbeiten: Siedlungsgeographie und Siedlungsarchäologie in Mecklenburg und Niedersachsen, nordostdeutsche Kolonisationsgeschichte, Kartographie, Behördengeschichte.

Fricke, Hans, geb. 12. 10. 1913 zu Wolfenbüttel, Studium der Elektrotechnik an der T. H. Braunschweig. Diplomprüfung im Frühjahr 1938, anschließend Durchführung von Forschungsaufgaben im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Während des Krieges Entwicklung und Einsatz spezieller Funkmeßgeräte als wissenschaftlicher Mitarbeiter des ehemaligen Nachrichtenmittelversuchskommandos der Kriegsmarine. 1945 Promotion zum Dr.-Ing., Braunschweig. Von 1945 bis 1951 wissenschaftlicher Assistent am Institut für Fernmelde- und Hochfrequenztechnik der T. H. Braunschweig. 1951 Habilitation zum Privatdozenten mit *venia legendi* für „Fernmelde- und Hochfrequenztechnik“, T. H. Braunschweig; außerdem seit 1951 Dozent an der Staatlichen Ingenieurschule Wolfenbüttel.

Meyl, Arwed Hugo, geb. 4. 1. 1917 in München. Von 1945 bis 1950 techn. Angestellter an der Biologischen Bundesanstalt. Studium der Biologie von 1948—1952 in Braunschweig. Promotion zum Dr. rer. nat. 1952 in Braunschweig. 1952—1953 an der Zoologischen Station in Neapel, anschließend Forschungsarbeiten mit Hilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft am Zool. Institut der T. H. Braunschweig.

Mlynek, Franz, geb. 3. 10. 1920 zu Rutenau/Oberschlesien. Studium der Bauingenieur-Wissenschaften mit Abschluß in der Fachrichtung „Konstruktiver Ingenieurbau“ an der T.H. Braunschweig. Anschließend Assistent bei Prof. Dr.-Ing. habil., Dr. E. h. W. Stoy, T. H. Braunschweig. Promotion zum Dr.-Ing., Braunschweig 1952. Im Anschluß daran freier Assistent bei Herrn Prof. Stoy und Aufbau einer Tätigkeit als selbständiger, beratender Bauingenieur in Essen/Ruhr.

Müftüoğlu, Osman Saffet, geb. 28. 2. 1919 in Marmaris/Türkei. Studium 1937 bis 1943 T. H. Istanbul; Dipl.-Ing. 1943. Von 1944—1946 tätig bei Glenn L. Martin u. C., Baltimore/USA. 1951—1953 Assistent an der T. H. Istanbul, Institut für Aerodynamik; seit 1953 als Gast am Institut für Strömungsmechanik der T. H. Braunschweig.

Weber, Richard, geb. 24. 5. 1929 in München. Studium Universität München 1948—1950, Universität Göttingen 1950—1953. Promotion zum Dr. phil. 1953 in Göttingen (Prof. Dr. W. E. Peuckert). Derzeit Assistent (wiss. Hilfskraft) am Seminar für deutsche Volkskunde in Göttingen.

Viehe, Heinz-Günter, geb. 17. 6. 1929 zu Bielefeld. Studium 1949 T. H. Braunschweig, 1951—1952 Sorbonne in Paris. 1953 Dipl.-Chem. Braunschweig; Doktorand im Organ.-Chem. Institut Braunschweig.